

MODUL

# HEGE

## **Motivation**

Mittels Hegemodul soll den Jungjägern eine ganzheitliche Übersicht der Hegeorganisation und der hegerischen Tätigkeiten des Berner Jägerverbands vermittelt werden.

Anhand praktischer Beispiele wird der Zusammenhang von Theorie und Praxis in Postenarbeit fachlich fundiert vermittelt.

Das Hegemodul wird im Frühjahr angeboten, um die Jungjäger frühzeitig mit Basiswissen auf die anstehenden hegerischen Tätigkeiten in Feld und Wald vorzubereiten.

## **Modulinhalte**

Durch Fachinstruktoren werden die wichtigsten Informationen aus der Praxis erläutert. An verschiedenen Posten werden folgende Themengebiete behandelt:

- Notfütterung Wildwiederkäuer
- Wildschadenverhütung
- Biotophege
- Artenkenntnis Bäume / Sträucher
- Rehkitzrettung
- Futterstellen zur Not- / Ablenkfütterung

**Posten 1****Fütterung Wildwiederkäuer**

- Verdauungsfunktion des Wiederkäuers (Ernährungsphysiologie)
- Pflanzenbiologie
- Fütterungsfehler
- Energiesparmechanismus bei wiederkäuendem Schalenwild

**Lernziel**

Die Jungjäger:

- kennen die Verdauungsvorgänge des Wiederkäuers,
- kennen die Veränderungen des Nährgehaltes der wichtigsten Futterpflanzen,
- er-/kennen mögliche Fütterungsfehler,
- kennen die Anpassungsfähigkeit von Schalenwild im Winter.

**Quellen**

Modul Handout;  
Lehrplan Berner  
Jagdausbildung

**Posten 2****Wildschadenverhütung**

- Flächen- und Einzelschutz
- Schutzmittel/Massnahmen
  - chemisch
  - mechanisch
  - natürlich

**Lernziel**

Die Jungjäger:

- können zwischen Flächen- und Einzelschutz unterscheiden; wissen, wann welche Massnahme angewandt wird,
- kennen die verschiedenen Schutzarten/-massnahmen und den Anwendungszweck,
- kennen die verschiedenen Schutzmittel und deren Anwendungsart.

**Quellen**

Modul Handout;  
Lehrplan Berner  
Jagdausbildung

**Posten 3****Biotophege**

- Begriff / Bedeutung Hege
- Hegekonzept / Hegestunden BEJV
- Hecken und Feldgehölze
- Lebensraum Hecke
- Heckenpflege

**Lernziel**

Die Jungjäger:

- können den Begriff Hege / Hegestunden erklären,
- können den Begriff Lebensraum für unterschiedliche Tierarten erklären,
- können eine Hecke beurteilen und kennen die Pflegegrundsätze,
- kennen die Vorgaben betreffend Heckenpflege.

**Quellen**

Modul Handout;  
Hegekonzept/-reglement  
BEJV; Lehrplan Berner  
Jagdausbildung

## Posten 4

### Artenkenntnis Bäume/Sträucher

- Einheimische Baum- und Straucharten
  - Äste/Knospen
  - Früchte, Zapfen
  - Holzpräparate

#### Lernziel

- Die Jungjäger:
- können die einheimischen Baum- und Straucharten anhand von Präparaten bestimmen.

#### Quellen

Booklet «Bäume und Sträucher im Winter bestimmen»; Modul Handout; Lehrplan Berner Jagdausbildung

## Posten 5

### Rehkitzrettung

- Informationsart und Kontaktaufnahme mit Landwirten
- Rettungsmassnahmen
  - Vorwegsuche
  - Verblenden
  - Verwittern
  - Infrarot (IR) – Retter
  - Drohnen
- Angewandte Mittel/Produkte

#### Lernziel

- Die Jungjäger:
- kennen die Ansprechpartner/Landwirte sowie die Organisation der Rehkitzrettung,
  - kennen die verschiedenen Massnahmen zur Rehkitzrettung
    - deren Abläufe und
    - deren Funktionsweisen,
  - kennen die gängigen Produkte und deren Einsatzart/-gebiet.

#### Quellen

Modul Handout; Flyer/Plakat Rehkitzrettung; Lehrplan Berner Jagdausbildung

## Posten 6

### Futterstellen zur Not-/Ablenkfütterung, Salzlecken

- Notfütterungskonzept BEJV
- Arten von Futterstellen
- Standortwahl
- Salzlecken

#### Lernziel

- Die Jungjäger:
- kennen das Notfütterungskonzept des BEJV,
  - kennen die verschiedenen Fütterungseinrichtungen
    - deren günstigen Standorte
    - deren Unterhalts- und Reinigungsintervall,
  - kennen die jahreszeitlichen (Vorbereitungs-)Arbeiten bzgl. Notfütterung,
  - kennen die verschiedenen Arten und den Bau von Salzlecken.

#### Quellen

Modul Handout; Notfütterungskonzept BEJV; Lehrplan Berner Jagdausbildung